

Lokaltermine morgen

VORTRÄGE

Entdecken Sie Ihr geistiges Potential: 19 Uhr, Handwerkskammer, Breite Straße 10 (Eingang Fischergrube 16, Vortrag der Christlichen Wissenschaft, Eintritt: frei, Spende erbeten)
Jugend und Glaube – wie kann kirchliche Jugendarbeit heute aussehen?: 20 Uhr, Bonnusaal, Kirche St. Gertrud, Bonnusaal (es spricht Jochen Schultz, Pastor im Jugendpfarramt)

SONSTIGES

Kleiderkammer: 11 bis 13 Uhr, Heilsarmee in Lübeck, Engelsgrube 62-64
Satire-Musical: How to succeed in business without really trying: 19.30 Uhr, Katharineum, Königstraße (Eintritt: sechs Euro, ermäßigt: vier Euro)
Wochenmarkt: 14 bis 18 Uhr, Buntekuh, 8 bis 13 Uhr, Hanseplatz, Moising, Kirchplatz in Kücnitz, 10 bis 18 Uhr, Mönkhof Karree, Alexander-Fleming-Straße

Lokaltermine morgen

GOTTESDIENSTE

Die Christengemeinschaft: 9 Uhr, Roonstraße 24 (Menschenweihandlung)
Adventkirche Lübeck: 9.30 Uhr (Bibelgespräch), 10.30 Uhr (Gottesdienst mit Pastor Brunotte), Kronsfordor Allee 127
Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde: 10 Uhr, Täuferstraße 2 (Gottesdienst)

SONSTIGES

Flohmarkt: 10 bis 15 Uhr, Augustenstraße (Trödel und Kuriositäten aller Art, Kinderbekleidung und Spielsachen)
Flohmarkt: 10 bis 16 Uhr, Meesenring (Geschirr, Bücher, Haushaltsgeräte und vieles mehr)
Flohmarkt: 11 bis 16 Uhr, Kindertagesstätte Israelsdorf, Wilhelm-Wisser-Weg 16 (Kleider und Spielzeug)
Flohmarkt: 10 bis 14 Uhr, Kindertagesstätte Wichern I, Isebillweg 11 (große Auswahl an Kleidung, Spielzeug, Hausrat und vieles mehr)
Führung über die Gewölbe und in die Türme von St. Marien: 15.15 Uhr, St.-Marien-Kirche (Eintritt: Erwachsene fünf, Schüler/Studenten drei, Familien zehn Euro)
Wanderung mit dem Natur und Heimat e.V.: 8.50 Uhr, Bahnhofshalle (etwa 16 Kilometer, im Norden von Fehmarn, Zug 9.12 Uhr, Gruppenfahrtschein, Telefon: 04 51/49 57 41)
Wanderung mit dem Wanderverein Lübeck e.V.: 8.50 Uhr, Hauptbahnhof Lübeck (etwa 15 Kilometer, Wer erklimmt mit uns den Kalkberg?, Zug 9.10 Uhr nach Lüneburg, Telefon: 04 51/140 97 80)
Wochenmarkt: 8 bis 13 Uhr, Brink, Broilingplatz

Weitere Termine auf Seite VIII

Rat und Hilfe

**Polizei 110
Feuerwehr 112**

Hausärztlicher Bereitschaftsdienst im Zentralklinikum des UKSH, Ratzeburger Allee 160, 15 bis 23 Uhr, 04 51/500 53 66

Kinderärztlicher Notdienst: Kinderklinik des UKSH Lübeck, Ratzeburger Allee 160, 10 bis 13 und 16 bis 19 Uhr

Zahnärztlicher Notdienst: 69 19 13

Tierärztlicher Notdienst: 707 97 90

Apotheken-Notdienst: St. Jürgen-Apotheke, Ratzeburger Allee 4; Trave-Apotheke, Schlutup, Mecklenburger Straße 49; Paracelsus-Apotheke Plaza, Ziegelstraße 232

24 Stunden-Störungsdienst:
 Störungen Gasversorgung 888 25 51
 Störungen Stromversorgung 888 24 41
 Störungen Wasserversorgung 888 26 61
 Störungen Wärmeversorgung 888 23 31
 Störungen Busverkehr 888 27 71

Schloss-Notdienst: 729 00, 760 00, 637 33, 30 56 24

Verein Alleinerziehender e.V., Telefon 232 96

HIV und Aids, Interessengemeinschaft bietet Hilfe rund um die Uhr, ☎ 3 99 13 10 und ☎ 0177/567 30 15

Kriminalitätsoffer, Hilfe beim Weißen Ring, ☎ 59 73 29, Notruf 018 03/34 34 34

Marli Werkstätten, Mobile Frühförderung, 8 bis 13 Uhr, Sophienstraße 19-21, ☎ 70 23 80

Kontaktladen „Tea and Talk“ von 12 bis 15.30 Uhr, Beckergroße 95, ☎ 70 48 51

Vorbildlich: Diese Schulen wissen, was Eltern wünschen

Zwei Lübecker Ganztagschulen geben den Kurs vor. Das Kieler Bildungsministerium hat sie als Modell für andere Schulen ausgewählt.

VON FLORIAN GROMBEIN

Die Holstentor-Gemeinschaftsschule (St. Lorenz Süd) und die Kaland-Grundschule (St. Jürgen) lassen sich gern in die Karten blicken. Die Lübecker Ganztagschulen sind vom Bildungsministerium in Kiel ausgezeichnet worden. Sie sind nun Referenzschulen. Die Kieler Serviceagentur „Ganztägig Lernen“ hat insgesamt 26 Schulen in Schleswig-Holstein vernetzt. Von den Erfahrungen der Lübecker Einrichtungen sollen nun auch andere Schulen lernen.

„Seit 1970 sind wir eine teilgebundene Ganztagschule“, sagt Elisabeth Reinert, die in der Holstentor-Gemeinschaftsschule für die Koordination der ganztägigen Betreuung zuständig ist. Ihr Konzept fasst sie unter dem Begriff „Schule als Lebensraum“, zusammen. Die Eltern können ihre Kinder heute entweder für einen Ganztagsplatz oder einen Halbtagsplatz in den Klassenstufen fünf bis zehn anmelden. Letzterer bedeutet eine verlässliche Schule von Dienstag bis Mittwoch zwischen 7.15 und 15.40 Uhr, Montag und Freitag bis 14 Uhr.

„Schon vor dem Unterricht können die Schüler in der Schulwohnung frühstücken“, erklärt Reinert. Das entlaste Eltern, die schon früh zur Arbeit müssten. Zum gängigen Unterricht kommen Arbeitsgemeinschaften, Hausaufgabenhilfe, Förderangebote und natürlich das Mittagessen. „Fast alle Angebote werden von Lehrern betreut und kosten kein Geld“, erklärt Schulleiter Jörg Senkspiel. Damit soll Schülern aus allen sozialen Schichten das Gleiche geboten werden. Die Auszeichnung aus Kiel bringt jedoch auch Pflichten mit sich. „Wir werden uns zwei- bis dreimal im Jahr mit anderen Referenzschulen an einen Tisch setzen“, berichtet Monika Schröder von der Kaland-Schule. Bei diesen Treffen sollen Erfahrungen mit Ganztagsangeboten ausgetauscht und weiterentwickelt werden. „Bei uns können sich andere Schulen und Lehrkräfte Rat und Hilfe holen“, so Monika Schröder. An der Kaland-Schule gibt es seit sechs Jahren Ganztagsbetreuung. Anders als bei der Holstentor-Gemeinschaftsschule



Boule auf dem Schulhof: Monika Schröder und Schulleiter Ulf-Michael Cosmus bieten den Erst- bis Viertklässlern der Kaland-Schule in St. Jürgen ein umfangreiches Kursangebot. Fotos (2): FLORIAN GROMBEIN



Mittagszeit in der Schul-Mensa der Holstentor-Gemeinschaftsschule: Jörg Senkspiel und Elisabeth Reinert und freuen sich über die Auszeichnung aus Kiel. Hier speisen Schüler der Klassen fünf bis zehn.

mit dem gebundenen System ist das Angebot dort flexibler gestaltet. Im Sekretariat, das von 7 bis 16 Uhr besetzt ist, können Eltern eine Tagesbetreuung anmelden. „Damit kann die Betreuung spontan und flexibel bestellt werden“, meint Monika Schröder. Klingt nach gutem Service. Service? Ein Begriff, der nicht nach Schule klingt.

„Wir gehen damit auf die Wünsche der Eltern ein“, sagt der Schulleiter Ulf-Michael Cosmus. Er bezeichnet die Eltern mittlerweile oft als Kunden. In der Kaland-Schule wurde das Ganztagsangebot privatisiert. Die gemeinnützige unternehmerische Gesell-

schaft „Betreuungsband“, deren Geschäftsführerin Monika Schröder ist, organisiert die Aktivitäten nach dem Unterricht. Erzieherinnen betreuen das freie Spiel auf dem Schulhof. Externe Kursanbieter bringen den Schülern Schach, Ju Jitsu oder das Tanzen bei.

Zwischen drei und 4,50 Euro kostet eine Kursstunde. Wird das nicht zu teuer? „Die Kinder sollen ja gar nicht von morgens bis abends von einem in den nächsten Kurs jagen“, sagt Cosmus. Die Kombination aus freiem Spiel, Kursen, Arbeitsgemeinschaften, Förderunterricht und Mittagessen müsse stimmen. Die

Speisen werden von einem Anbieter geliefert. 2,80 Euro kostet das Tagesgericht mit Getränk und Nachtsch, das in Gruppen und wechselnden Räumen eingenommen wird. Die Holstentor-Gemeinschaftsschule hat eine moderne Mensa. Für 2,50 Euro können die Schüler sich bereits morgens für eines der drei Tagesgerichte entscheiden.

Eine Eigenschaft ist für Referenzschulen besonders wichtig. Sie dürfen nicht zur Geheimhaltung ihre Wissen neigen. „Wenn die Erfahrungen nicht weitergegeben werden, hätte das fatale Folgen für unser Schulsystem“, heißt es an der Kaland-Schule.

So wird der Fachraum zum Labor

VON SABINE RISCH

Riechen, schmecken, genau untersuchen und Qualität von Nahrungsmitteln kontrollieren: In der Gewerbeschule Nahrung und Gastronomie ist das nun noch besser möglich. Jetzt wurden im Beisein von Schulsenatorin Annette Borns gleich zwei neue Fachräume eingeweiht – ein Sensorikraum und ein Technikum.

Erstmals, so die Senatorin beim Sektempfang zu Ehren der beiden neuen Räume, sei die für die Schulentwicklung wichtige Baumaßnahme in Verantwortung des Bereichs Schule und Sport geplant und realisiert worden.

Für die finanzschwache Hansestadt besonders schön: Die Kosten für beide Fachräume betragen 199 000 Euro – 80 000



Bier aus eigener Herstellung genießen Schulleiter Stephan Ruschek (l.) und Fachlehrer Alexander Jach: Das gut ausgestattete Technikum macht's möglich. Foto: W. MAXWITAT

Euro weniger als ursprünglich geplant. Schulleiter Stephan Ruschek, der sich freut, dass die Gewerbeschule künftig auch mit anderen Bildungsträgern Ko-

operationen eingehen kann, lobt die Hansestadt für die „zügige Umsetzung“ des Fachraum-Baus und die gute Zusammenarbeit mit der Schule.

Fachlehrer Alexander Fleming präsentierte stolz das Sensorik-Labor, das 15 einzelne Prüfkabinen mit eigenem Wasseranschluss, ein „Smart Board“ und eine besondere, verschiedenfarbige Beleuchtung bietet. Letzteres, „damit man zum Beispiel die Farbe aus Wein herausnehmen kann und die Schüler wirklich nur allein aufgrund des Geschmacks verschiedene Weine erkennen“, erklärt Jach.

Spannend auch das Technikum, in dem Fachlehrerin Martina Schröder das Sagen hat: Hier können die Schüler selbst Most und Schnaps herstellen, Bier brauen, diverse Präparate unter dem Mikroskop untersuchen und die Untersuchungsergebnisse gleich in einen der Laptops eingeben.

Neue Unterstützung für Ernährungsprojekt

Gesunde Ernährung steht an der Paul-Gerhardt-Schule mit auf dem Stundenplan. „Fit durch Food – Essen macht schlau“ nennt sich das von der Techniker Krankenkasse und der Sparkassenstiftung geförderte Projekt, das im Februar dieses Jahres begonnen hat. Die Aktion ist gut angelaufen – inzwischen konnte die Schule sogar neue Unterstützer mit ins Boot holen.

Das Konzept wurde vom diplomen Ökotrophologen Silvio Philipsen entwickelt: Die Schüler werden mit der Ernährungslehre vertraut gemacht, zwei Mal im Monat wird zusammen mit Lehrern und Eltern gekocht, und die Kinder führen während ihrer gesamten Grundschulzeit einen sogenannten Fitness-

Bürgerrechtlerin Freya Klier liest im Rathaus

Lesungen und Vorträge zu 20 Jahren Mauerfall bietet heute der Deutsche Frauenring Lübeck. Die Veranstaltung im Rathaus beginnt um 16 Uhr. Renate Christin, Europakünstlerin aus Regensburg, stellt einige Bilder und Objekte ihres Zyklus „Gemeinsames Haus Europa“ vor. Nach einem Grußwort von Stadtpräsidentin Gabriele Schopenhauer um 17 Uhr hält Bürgerrechtlerin Freya Klier einen Vortrag mit dem Titel „Der lange Schatten der DDR“. Anschließend sind eine Diskussion und ein Umtrunk geplant.

Meisterschaften im Problemschach

Die Deutschen Meisterschaften im Lösen von Schachkompositionen beginnen heute in Lübeck. Bis Sonntag messen sich 34 Spieler in der Disziplin, die auch als Problemschach bekannt ist. Los geht es heute um 19.30 Uhr im Vereinsheim des Lübecker Schachvereins (LSV), Sophienstraße 19-21. Weiter geht es morgen von 14 bis 18 Uhr in der Aula des Katharineums sowie von 20.30 bis 22 Uhr beim LSV. Sonntag wird ab 9 Uhr im Katharineum gespielt. Die Siegerehrung ist für 13.30 Uhr geplant.

Bürgerhaus lädt zum Stadtteilstrommarkt

Einen Stadtteilstrommarkt für die gesamte Familie veranstaltet morgen der Förderverein Bürgerhaus Vorwerk-Falkenfeld und das Nachbarschaftsbüro. Von 13 bis 16 Uhr gibt es rund ums Bürgerhaus, Elmar-Limberg-Platz, Marktgeschehen, Live-Musik und ein Angebot zum Muttertagsbasteln. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Frauen-Hotel bietet Aquarell-Ausstellung

Noch bis zum 16. Mai können Frauen durch den bunten Garten von Magitta Dahlke schlendern. Bis dahin schmücken ihre Aquarellbilder die Wände des Cafés Sophia im Frauen-Hotel, Hundestraße 19-23. Parallel dazu können Frauen das Aquarellmalen jeden Mittwoch von 10 bis 12 Uhr in einem der Seminarräume des Frauen-Hotels lernen. Informationen unter Telefon 04 51/293 20 50.

Kunstschüler zeigen zauberhafte Bilder

Ihre Ausstellung mit Bildern zu Zaubergeschichten eröffnen heute die Schüler der Musik- und Kunstschule in der Stadtbibliothek. Die Eröffnung beginnt um 16 Uhr. Die Bilder sind bis zum 29. Mai montags bis freitags von 10 bis 19 Uhr sowie sonnabends von 9 bis 13 Uhr zu besichtigen. Der Eintritt ist frei.